

# SCHÄDLINGE AUF DEM VORMARSCH DAS TUN WIR DAGEGEN

## Quarantäneorganismen

In der Schweiz ist der Aufwand für die Überwachung von Quarantäneorganismen stark angestiegen. Die Überwachung ist dabei von entscheidender Bedeutung, mit dem Ziel, die landwirtschaftliche Produktion zu schützen. Auch der Pflanzenschutzdienst des Kantons Aargau spielt hierbei eine zentrale Rolle. Seine Aufgaben umfassen die Früherkennung, Überwachung und Bekämpfung von schädlichen Organismen, die potenziell ernsthafte wirtschaftliche und ökologische Schäden verursachen könnten. Aktuell werden knapp 30 verschiedene Quarantäneorganismen überwacht. Durch ein engmaschiges Netzwerk von Inspektionen und Kontrollen werden verdächtige Befunde identifiziert und bei Auftreten umgehend Massnahmen ergriffen, um die Ausbreitung einzudämmen. Darüber hinaus arbeitet der Pflanzenschutzdienst eng mit weiteren involvierten Behörden auf nationaler und kantonaler Ebene zusammen, um den Informationsaustausch zu fördern und koordinierte Strategien zur Bewältigung zu entwickeln.

## Neobiota

Die Koordinationsstelle Nebiota ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragestellungen im Zusammenhang mit invasiven Pflanzen (Neophyten) und Tieren (Neozoen). Damit eine nachhaltige Überwachung und gezielte Bekämpfung von invasiven Neobiota gelingen kann, braucht es neben frühzeitigem Handeln eine Koordination der Massnahmen mit den Gemeinden und anderen Beteiligten. Zur Unterstützung der Gemeinden und zur Sensibilisierung der Bevölkerung werden verschiedene Kurse sowie Informationsmaterial in Form von Flyern, Plakaten und einem Newsletter angeboten. Zudem stellt die Koordinationsstelle Nebiota den Gemeinden Neophytensäcke zur fachgerechten Entsorgung invasiver Neophyten zur Verfügung.

